

Hamburger
Stiftung

Asien-Brücke





Überblick

1. Die Stiftung – Ziele und Aufgaben
2. Förderungsschwerpunkte
3. Geförderte Projekte
4. Brückenschlag innerhalb Hamburgs
5. Mitglieder der Stiftung
6. Initiative gegen Kinderarbeit



Die Stiftung – Ziele und Aufgaben

- Projekte der nachhaltigen Entwicklung fördern
- Diese Projekte werden von Hamburger Bürgern/Institutionen initiiert
- Die Basis dafür legten der Senat und die Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg im Frühjahr 2005



Förderungsschwerpunkte

Brückenschlag zwischen Hamburg und Asien:

- Verbesserung von Lebensbedingungen und Bildung von Menschen
- Qualifizierung von Fach- und Führungskräften
- Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Partnern
- Förderung der sozial verantwortlichen Entwicklung & des Umweltschutzes

Geförderte Projekte

Seit 2006 wurden 33 Projekte gefördert, beispielsweise:

Sozial

- Errichtung einer Vorschule in Vietnam
- Bau eines Waisenhaus in Myanmar

Ökologisch

- Stärkung des Vermarktungspotentials von Heilpflanze in Indien
- Ausbildungsprojekt für Frauen im Umgang mit Solartechnik, Sri Lanka

Ökonomisch

- Mikrokredite & Sparen bei Armutsguppen Sri Lanka
- Austausch zwischen Textilarbeiter in Deutschland & Indonesien



Förderungsschwerpunkte

Brückenschlag innerhalb Hamburgs:

- Viele außenwirtschaftlich orientierte KMU würden Vorhaben mit genannter Ausrichtung durchführen, sind dazu aber aus Finanz- und Kapazitätsgründen allein nicht in der Lage
- Zahlreichen NGO und ihren asiatischen Partner - mit hoher Kompetenz für Kleinvorhaben - sind aus finanziellen Gründen bei der Projektdurchführung enge Grenzen gesetzt

Die HSAB will daher auch zur **Brückenbildung zwischen kooperationswilligen KMU und entwicklungspolitischen Initiativen** beitragen



Mitglieder des Vorstand



Helge Adolphsen
Vorsitzender
Hauptpastor em.



Dr. Mirjam Freytag
KED Nordelbien



Karl Fasbender
Research Fellow HWWI



Mitglieder des Stiftungsrat

- Wolfgang Schmidt, Staatsrat, Vorsitzender
- Gunnar Geyer, Geschäftsführer HWWI
- Dr. Elke Kerker, Entwicklungspolitische Beraterin
- Sabine Steppat, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft
- Ingrid Strottner, Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende Shell (De)
- Prof. Dr. Oskar Weggel, Asien-Sachverständiger



Initiative gegen ausbeuterische Kinderarbeit

- Kooperation der HSAB mit Handelsfirmen, gemeinnützigen Organisationen und wissenschaftlichen Institutionen
- Ziel ist es zur Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit beizutragen sowie die Ausbildung betroffener Kinder und Unterstützung ihrer meist benachteiligten Familien
- Die Initiative umfasst unternehmerische Sozialverantwortung, Corporate Social Responsibility



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

HSAB
Postfach 130964
20109 Hamburg

Spenden:

Berenberg-Bank Hamburg
Konto: 00-50760-008
BLZ: 201 200 00

Internet: www.stiftung-asienbruecke.de

E-Mail: vorstand@stiftung-asienbruecke.de